

Programm

Fr. 10.05.2019

Schwerpunkt Elementarbereich; Kinder und Kindergarten

- 13:30-14:30 Anmeldung
- 14:30-14:45 Eröffnung
İnci Dirim & Kevin Rudolf Perner
(Univ. Wien)
- 14:45-15:15 „Einstellung von Schweizer Kindern gegenüber dem Dialekt und der Standardsprache“
Mirja Bohnert-Kraus¹, Andrea Pamela Willi¹, Sandro Fritsche¹ & Irmtraud Kaiser²
(¹Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach & ²Univ. Salzburg)
- 15:15-15:45 „Grammatikerwerb in standardnaher und dialektnaher Umgebung: Kindergartenkinder mit DaM und DaZ aus Wien und Vorarlberg im Vergleich“
Katharina Korecky-Kröll¹, Mirja Bohnert-Kraus³, Christine Czinglar², Andrea Haid³ & Andrea Pamela Willi³
(¹Univ. Wien, ²Univ. Jena & ³Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach)
- 15:45-16:15 PAUSE
- 16:15-16:45 „Variationskompetenz von Kindergartenkindern mit Deutsch als Zweitsprache in Dialektumgebung“
Irmtraud Kaiser
(Univ. Salzburg)
- 16:45-17:15 „Erzählfähigkeit im jungen Kindesalter. Einfluss von Dialekt und Standardsprache auf die mündliche Erzählkompetenz von Kindern mit Deutsch als Erst- und Zweitsprache. Gebrauch unterschiedlicher Varietäten im Kindergartenalltag und Möglichkeiten der Förderung“
Martina Zumtobel & Eva Frick
(PH Vorarlberg)
- Ab 19:00 Gemeinsames Abendessen (Ort wird noch bekanntgegeben)

Sa. 11.05.2019

Schwerpunkt Primar-, Sekundar-, Postsekundar- und Tertiärbereich; Kinder, Jugendliche und Erwachsene

- 09:30-10:00 „Spracheinstellungen gegenüber Standardsprache und Dialekt im DaZ-Kontext. Ein empirischer Beitrag zu der Debatte um die Behandlung der Varietäten „Standardsprache“ und „Dialekt“ im zweit-, bzw. fremdsprachlichen Deutschunterricht“
Tamara Gupper
- 10:00-10:30 „Innere und äußere Mehrsprachigkeit an einer Regensburger Schule“
Rupert Hochholzer
(Univ. Regensburg)
- 10:30-11:00 PAUSE
- 11:00-11:30 „Verwendung, Wahrnehmung und Beurteilung von Nonstandardvarietäten an der Universität – die Perspektive von AkteurInnen mit anderen Erstsprachen als Deutsch“
Monika Dannerer
(Univ. Innsbruck)
- 11:30-12:00 „ ~~α -Verdampfung~~ und α -Verdampfung in der Interaktion zwischen Lehrlingen, die sich Deutsch als Zweitsprache aneignen, und weiteren Akteur*innen im Kommunikationsraum Betrieb“
Kevin Rudolf Perner
(Univ. Wien)
- 12:00-12:30 Posterpräsentation
Johanna Rührer¹, Leonora Schulthess² & Emilie Sitter¹
(¹Univ. Wien & ²Univ. Bern)
- 12:30-14:00 PAUSE
- 14:00-14:30 „Zweitsprachlernen im Spannungsfeld von Dialekt und Standard: Lernerseitige Wahrnehmung und Implikationen für den Erwerb von Variation“
Andrea Ender & Gudrun Kasberger
(Univ. Salzburg & Private PH Linz)
- 14:30-15:00 „Resümee“
Manfred Michael Glauninger
(Univ. Wien)
- 15:00-16:00 Diskussionen, Rückmeldungen, Ausblick und Verabschiedung